

Pressemitteilung



Räume für Fantasie öffnen

Gemeindebücherei Roßbach bekommt „Lesezeichen“ – Bayernwerk stiftet 1.000 Euro für Literatur und Medien – 50 Büchereien in Bayern geehrt

Lesebegeisterte in Roßbach dürfen sich auf neue Bücher freuen: Die Bücherei Roßbach erhält eines von 50 mit jeweils 1.000 Euro dotierten „Lesezeichen“. Am Mittwoch (21. Juli) hat Franz-Josef Bloier, Kommunalbetreuer des Bayernwerks, den Preis an Büchereileiterin Sabine Baumgartner, übergeben. Mit dem Preisgeld können neue Bücher und Medien angeschafft werden. Die diesjährigen Lesezeichen stehen unter dem Motto „(Spiel)Raum für Fantasie“. Den Preis vergibt die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) in Kooperation mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek und dem Sankt Michaelsbund jährlich an Bibliotheken in ganz Bayern. „Das aktuelle Motto drückt es deutlich aus: Jedes Buch öffnet neuen Spielraum, Raum für Fantasie und Inspiration, aber auch für Wissen und Bildung. Unsere Bibliotheken sorgen dafür, dass jeder Zugang zu diesem wertvollen Gut hat. Deshalb unterstützen wir sie mit dem Lesezeichen“, sagte Franz-Josef Bloier, Kommunalbetreuer des Bayernwerks bei der Übergabe – die natürlich mit entsprechendem Sicherheitsabstand von statten ging.

Derbei der Vergabe anwesende Bürgermeister Ludwig Eder begrüßte es, dass das Lesen und Verweilen wieder möglich sind: „Unsere Bücherei ist ein wichtiger Treffpunkt, zu dem wirklich jeder Zugang hat. Ganz unterschiedliche Menschen jeden Alters haben hier Zugang zu Wissen und Inspiration.“ Sabine Baumgartner und ihr Team bedankten sich für den Preis: „Wir freuen uns darauf, mit dem Geld auch künftig die Qualität und Aktualität unseres Angebotes sicherstellen zu können“. Die Bücherei ist ein Treffpunkt der Bürgerinnen und Bürger und bleibt es, auch mit Abstandsregeln. Hier treffen sich Jung und Alt zum Schmökern, Spielen, Surfen oder einfach zum Zusammensein. Jeder ist willkommen und wird fündig.

Raum für neue Gedanken

Ob beim Lesen in der Gemeindebücherei Roßbach oder zuhause: Wer liest oder wem vorgelesen wird, nimmt neue Perspektiven ein und gewinnt gedanklichen Spielraum. Bastelanleitungen fördern die Kreativität, Sachbücher vermitteln Wissen und Romane lassen die Fantasie aufblühen. Bücher geben neue Impulse und Ideen. „Büchereien sind außerschulische Bildungseinrichtungen und leisten einen wichtigen Beitrag zu unserer kulturellen Bildung“, unterstreicht Franz-Josef Bloier, Kommunalbetreuer des Bayernwerks, die Bedeutung von Bibliotheken für die Gesellschaft.

Die Auszeichnung: Lesezeichen

Seit 2007 können sich öffentliche Bibliotheken und Büchereien in kommunaler oder kirchlicher Trägerschaft in Städten und Gemeinden bis 100.000 Einwohner um ein

Bayernwerk Netz GmbH
Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg

www.bayernwerk-netz.de

Ihr Ansprechpartner
Maximilian Zängl

T 09 41-2 01-78 20
F 09 41-2 01-70 23

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Datum
22. Juli 2021

„Lesezeichen“ bewerben. Kindergarten- und Schulbibliotheken sowie privat getragene Bibliotheken sind vom Bewerbungsverfahren ausgeschlossen. Die nächste Bewerbungsphase beginnt Anfang 2022. Die Gewinner aus diesem Jahr dürfen sich erst ab 2025 wieder bewerben. So steigen die Chancen auf die Förderung für andere Büchereien. Mehr Informationen finden Interessierte unter www.bayernwerk.de/lesezeichen.

Datum
22. Juni 2021

Bayernweite Leseförderung

Mit drei Projekten fördert das Bayernwerk das Lesen junger Menschen in Bayern: Neben den Lesezeichen verleiht sie auch den Kinderbibliothekspreis. Damit werden jährlich die Bibliotheken ausgezeichnet, die sich besonders für die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen einsetzen. Außerdem unterstützt das Energieunternehmen den Paul Maar-Preis „Korbinian“ der Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, bei dem jährlich ein Nachwuchsautor oder eine -autorin ausgezeichnet wird. Insgesamt beläuft sich die jährliche Förderung von Büchereien durch das Bayernwerk auf 77.500 Euro.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung von rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.